



Bei der Werksbesichtigung:
(v.l.) Martin Rauther, Helmut Bonte, Wolfgang Imberger, Wolfgang Scholz, Eugen Knoth, Elke Lepper, Alwin Altrichter, Karl-Otto Winter, Peter Meyer, Meinhart Puhl, Frank Draxler, Jannis Wieden und Manfred Nierichlo.

Regionalversammlung Schwalm-Eder

Gemeinschaft ist Erfolgsgarant

Das **Möbelwerk Ehring** in Homberg (Efze) entwickelt und produziert Kinder- und Büromöbel sowie Inneneinrichtungen für Kommunen, Gewerbe und Organisationen. Die Mitglieder der IHK-Regionalversammlung Schwalm-Eder besuchten das Werk, erhielten Einblicke in den Betrieb und nahmen gute Tipps für die eigene Firma mit.

Geschäftsleiter Manfred Nierichlo stellte den ehrenamtlich engagierten Unternehmern den Betrieb vor. So fertigt Ehring mit rund 75 Mitarbeitern und drei Azubis ganze Spiellandschaften für Kindergärten, rund 5500 Möbelstücke im Jahr. Wichtig ist dem Familienunternehmen in fünfter Generation, dass sich die Mitarbeiter als Teil der beruflichen Familiengemeinschaft empfinden und an einem Strang ziehen.

„Die Gemeinschaft macht den Erfolg aus“, sagte Manfred Nierichlo. Für ihre

Arbeit benötigen die Mitarbeiter vielfschichtige Kompetenzen, deshalb durchlaufen Auszubildende alle Abteilungen, um die Schwerpunkte ihrer Talente zu entdecken. Zusätzlich können sie sich spezialisieren – etwa als Produktentwickler, in der Lackiertechnik oder im Bereich Montage. Mit seinem motivierten Team tüftelt Ehring pro Jahr etwa 250 neue Möbel aus. Zur Auslieferung werden die Möbel in Decken verpackt, das spart Kosten und die Umwelt wird nicht durch PE-Folien und Kartonagen belastet.

Ein Thema in der Sitzung des Gremiums war unter anderem das kommunale Wirtschaftsgespräch mit Hombergs Bürgermeister Dr. Nico Ritz. Das Veranstaltungsformat fördert den Austausch zwischen Politik und Wirtschaft und wurde von den Teilnehmern für sehr sinnvoll erachtet.

Kristin Weber